

MITTEILUNGSBLATT | NR. 6

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2020 | 21
Ausgegeben am 12.10.2020**

1 | Stellenausschreibung, Leiter_in des Zentralen Informatikdienstes, Bewerbungsfrist: 23.11.2020

Dr. Johan F. Hartle
Rektor

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Leiter_in des Zentralen Informatikdienstes

im vollen Beschäftigungsausmaß zum ehestmöglichen Zeitpunkt.

Der Zentrale Informatikdienst (ZID) ist eine Dienstleistungseinrichtung der Akademie der bildenden Künste Wien. Aufgabe des ZID ist die Etablierung, Sicherstellung und kontinuierliche Weiterentwicklung einer leistungsfähigen Netz-, Kommunikations- und Rechnerinfrastruktur für Studium, Lehre, Forschung und Verwaltung. Er ist verantwortlich für die Beschaffung und Betreuung der zentralen IT-Komponenten sowie der EDV-Arbeitsplätze der Akademie.

Wir wenden uns an eine flexible und belastbare Managementpersönlichkeit, die mit Fachkenntnissen, wirtschaftlichem Verständnis und einer lösungsorientierten Arbeitsweise überzeugt und idealerweise Erfahrung im Bereich Universitäten oder universitätsnahen Institutionen hat.

Aufgabenbereiche:

- fachliche, organisatorische und strategische Leitung des Zentralen Informatikdienstes mit einem Team von aktuell 14 Mitarbeiter_innen
- Konzeption, Organisation, Mitarbeit und Umsetzung einer universitätsweiten zukunftsweisenden IT- und Digitalisierungsstrategie
- Konzeption, Organisation, Mitarbeit, Umsetzung und fallweise Leitung von Projekten im Rahmen akademieinterner und institutionsübergreifender, interdisziplinärer Kooperationen
- Verantwortung für den reibungslosen Ablauf der EDV (inkl. Helpdesk)
- Beratung und Unterstützung der Abteilungen und Institute
- kontinuierliche Weiterentwicklung der gesamten Applikations- und Systemlandschaft
- Erstellen von Lösungskonzepten sowie maßgebliche Verantwortung in der Evaluierung, Auswahl und Einführung von IT-Infrastruktur und Softwarelösungen
- Planung, Anschaffung und Koordination sämtlicher Ressourcen der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur
- Budgetverantwortung und -verwaltung
- Sicherstellen von IT-Security und Datenschutzmaßnahmen

Anstellungsvoraussetzungen:

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium (Diplom- bzw. MA-Abschluss)
- mehrjährige Personalführungserfahrung
- fundierte Kenntnisse der IT-Infrastruktur
- Kenntnisse im Bereich IT-Ausschreibungen und vergaberechtliche Bestimmungen
- Erfahrung in der Budgetplanung
- mehrjährige Erfahrung im Projekt- und Prozessmanagement (z.B. Implementierung von Workflow-Management-Systemen)
- SAP-Kenntnisse
- analytisches, strategisches und lösungsorientiertes Denken, zielorientierter und strukturierter Arbeitsstil sowie Eigenmotivation und -verantwortung
- gute fachrelevante Kenntnisse im Bereich (IT-)Recht (z.B. DSGVO, Web-Zugänglichkeits-Gesetz, UG2002) bzw. Bereitschaft zur einschlägigen Weiterbildung
- ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse
- Führungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Gewünschte Qualifikationen:

- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe V beträgt derzeit bei vollem Beschäftigungsausmaß Euro 3.184,6. Bereitschaft zur KV-Überzahlung – in Abhängigkeit vom Qualifikationsprofil – ist vorhanden.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 23.11.2020 unter: <https://jobs.aristid.at/Job/h20805>

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

